

(Briefbogen Landeshauptstadt Schwerin)

Patronatserklärung zugunsten der [Bank]

Wir, die Landeshauptstadt Schwerin, haben zustimmend zur Kenntnis genommen, dass Sie beabsichtigen, mit der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS), an der wir mit 100 % beteiligt sind, einen Kreditvertrag im Gesamtvolumen von EUR ... Mio. für nachfolgende Finanzierung zu schließen:

Anschlussfinanzierung der bislang mittels modifizierter kommunaler Ausfallbürgschaft gewährten EUR 25,0 Mio. aus dem Jahr 2011

Über Art und Umfang der Finanzierung, deren Vertragsdokumentation uns in Kopie vorliegt, sind wir vollumfänglich informiert und werden uns auch künftig informiert halten.

Dies vorausgeschickt, verpflichten wir, die Landeshauptstadt Schwerin, uns, während der Laufzeit des Finanzierungsvertrages:

1. die Beteiligungsquote an der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) nicht zu verändern oder anderweitig, etwa durch Beleihung oder Verpfändung, hierüber zu verfügen und – soweit wir diesbezügliche Änderung beabsichtigen - diese im Vorfeld mit Ihnen abzustimmen und Ihre Zustimmung hierzu einzuholen und
2. das Geschäftsmodell der Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) nicht zu verändern.
3. Wir werden unseren Einfluss auf die Stadtwerke Schwerin GmbH (SWS) dahingehend geltend machen, dass diese jederzeit den Ihnen gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten vollumfänglich nachkommen kann.

Klarstellend wird ergänzt, dass mit dieser weichen Patronatserklärung keine Einstands- oder Ausstattungsverpflichtung der Landeshauptstadt Schwerin eingegangen wird, mithin also in einer nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufzustellenden Bilanz keine Eventualverbindlichkeit gemäß § 251 HGB auszuweisen wäre.

Schwerin, den.....

(Stempel/Unterschriften Landeshauptstadt Schwerin)